

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 321.

Montag den 17. November.

1851.

## Im Monat October 1851 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Risse, Karl Heinrich, Kramer.  
: Sechner, Johann Karl Friedrich, Inhaber einer Kunst-  
anstalt für Drucksachen und Lithographie.  
: John, Johann Karl Wilhelm, Lohnkutscher.  
: Weber, Christian Gottlob, Hausbesitzer.  
: Schäfer, Franz Eduard, Buchhändler.  
Frau Prof. Braune, Wilhelmine Louise verw., Hausbesitzerin.  
Herr Dr. med. Thierfelder, Benjamin Theodor, pract. Arzt.  
: Messerschmidt, Christian Friedrich, Kohlenhändler.  
: Lude, Johann Gottlob, Hausbesitzer.  
: Schag, Johann Ephraim, Bäcker.  
Frau Lüders, Johanne Rosine verw., Hausbesitzerin.  
Herr Maresch, Johann Franz, Händler mit italien. Waaren.  
: Enke, Karl Heinrich, Kramer.  
: Mangeldorf, Edmund, Theilhaber eines kaufmännischen  
Geschäfts.  
: Kobland, Johann August, Seidenfärber.  
: Schirlik, Karl August, Destillateur.  
: Kalibabky, Johann Ferdinand, Rügen- und Cravatten-  
fabrikant.

Herr Dr. med. Sommer, Eduard, pract. Arzt.  
Frau Bleweg, Christiane Amalie verw., Inhaberin eines kauf-  
männischen Geschäfts.  
Herr Winne, Johann Julius Wilhelm, Pug- und Mode-  
waarenhändler.  
Frau Walther, Rosine Marie verw., Hausbesitzerin.  
Herr Schröter, Karl Friedrich, Victualienhändler.  
: Becker, Johann Heinrich, Händler mit Habern und altem  
Eisen.  
Fräulein Hennig, Johanne Henriette, Steinguthändlerin.  
Herr Dr. jur. Höfler, Gustav Heinrich Eduard, Advocat.  
: von Bihl, Wolfgang August, Theilhaber eines kaufmänn-  
ischen Geschäfts.  
: Bertram, Georg Anton, Schneider.  
: Ulrich, Johann Heinrich, Händler mit geräucherten Fleisch-  
waaren.  
: Ackermann, Johann Friedrich, Schankwirth.  
: Schmidt, Friedrich Theodor Emil, Kramer.  
: Schlieder, Wilhelm Hermann, Buchbinder.  
Frau Waise, Johanne Friederike verehel., Rügenmacherin.

## Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Riethen und verschiedenen Bureaugegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen **November-Termin** ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der auf frühere Termine noch ausstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falls nunmehr gegen die Restanten die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten. Leipzig den 1. November 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

## Bemerkungen über das Straßenpflaster in unserer Stadt.

(Eingefendet.)

1.  
Obgleich ich mit dem Verfasser des Aufsatzes in Nr. 294 d. Bl. in allen seinen Ansichten einverstanden bin; glaube ich doch im Interesse vieler zu handeln, wenn ich noch darauf aufmerksam mache, daß es wünschenswerth ist, wenn von den Vorgesetzten, denen die Aufsicht über das Pflastern überwiesen ist, mehr als bisher darauf gesehen würde, daß in den Straßen nicht so oft größere, zumal sogar an einer Stelle mehrere Steine sehr lange Zeit fehlten und so förmliche große Löcher gebildet werden. Es entsteht für den Fußgänger hierdurch nicht allein bei schlechtem Wetter die große Unannehmlichkeit, daß er zuweilen bis zur Wade in ein solches tiefes mit Wasser angefülltes Loch tritt, sondern man kommt auch in Gefahr, den so eingetretenen Fuß zu verrenken, wohl gar einen Beinbruch zu erleiden. Von dem Uebelstande, den solche Löcher für das Fuhrwerk haben, die nicht ganz unbedeutend sind, sehe ich hierbei noch ganz ab.

Würde zuweilen nur eine kleine Ausbesserung (namentlich beim Nacharbeiten einzelner Steine) solcher im Pflaster gefährlich gewordenen Stellen vorgenommen, so würde auch diesem Uebelstande leicht abgeholfen werden können.

Wer unsere Straßen öfter durchwandern muß, wird sich von dem hier gerügten Uebelstande an sehr vielen Stellen leicht über-

zeugen und gewiß wird die Verwaltung, die hierin Anordnungen zu treffen hat, durch Abhülfe obigen Uebelstandes sich noch größeres Verdienst als bisher erwerben.

2.  
Wenn neulich bei den Verhandlungen der Stadtverordneten der Wunsch ausgesprochen wurde, man möge für Besserung des Straßenpflasters im Allgemeinen bedacht sein, so liegt es im besondern Interesse des den Beehl von dem Kaiserlichen Hofe nach der goldenen Eule hin passirenden Publicums, die Erfüllung des oben ausgesprochenen Wunsches für genannten Theil wenigstens zu beschleunigen. — Beim herannahenden Winter, wo die Straße, die von der Mitte nach den Häusern hin mehr bergig als eben, oft mit Eis bedeckt und wo insbesondere die Buden in der Neujahrsmesse die Passage beengen, ist es nicht ohne Lebensgefahr, den Weg zu betreten. Leute dort hinstürzen zu sehen, gehört zu den alltäglichen Erscheinungen. #

## Notiz.

Im Laufe der jetzigen und vorigen Woche haben zwei vom österreichischen Unterrichtsministerium zur Delegation über das sächsische Unterrichtswesen abgesandete Fachmänner, die Prager Schulräthe Dr. Sissavy und Dr. Zeithammer, die beiden hiesigen Gymnasien in allen Classen besucht und auch in einigen Vorlesungen bei der philosophischen Facultät der Universität hospitirt.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. F. Saynel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

## Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Gemälde-Ausstellung** des allgemeinen Kunstvereins, Georgenstraße Nr. 1.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—4 U.

**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

**Centralhalle:**

Litrat. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

**Concert** im Schützenhause von 1/28—10 Uhr.

**Theater.** (19. Abonnementsvorstellung.)

Zum ersten Male:

**Der Verstorbene.**

Original-Lustspiel in 3 Acten von Eduard Franke.

Personen:

Amts Rath Knobel	Herr Kläger.
Hermine, seine Nichte, eine junge Witwe,	Frau Kläger.
Albert, sein Neffe, Affessor,	Herr Lobe.
Delonomierath Westerburg	Herr Stürmer.
Amalie Werner, eine Waise, Tochter des verstorbenen Pfarrers auf Westerburgs Gute,	Frau Liebig.
Carl Horst, Förster, Alberts Freund,	Herr Schneider.
Ramsell Eusebia, Wirthschafterin auf Westerburgs Gute,	Frau Gläse.
Lorch, ein Schauspieler,	Herr Velloso.
Christian, Knobels Diener,	Herr Ballmann.
Conrad, Kutscher bei Westerburg,	Herr Menzel.

Die Handlung geht zum Theil auf Westerburgs, zum Theil auf Knobels Gute vor.

Hierauf:

**S i f f u n d P h l e g m a .**

Bauville-Posse in 1 Act von Angely.

Personen:

Herr von Ruhleben	Herr Ballmann.
Louise, seine Gattin,	Frau Kläger.
Felix, sein Kind,	Glar Meier.
Adolphine, seine Schwester,	Frau Günther-Bachm.
Baron Palm, deren Liebhaber,	Herr v. Dhegraven.

Die Scene ist in einer großen Stadt.

Heute Montag den 17. November 1851

im

## Saale des Hôtel de Pologne Dramatische Vorlesung

von

Robert Griepenkerl.

## Die Girondisten.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von R. Griepenkerl.

Personen des Stücks:

Vergniaud,	} Deputirte der Gironde.
Roland,	
Barbaroux,	
Brissot,	
Buzot,	
Gensonné,	
Duchâtel,	
Valazé,	
Fauchet,	
Ducos,	
Fonfrède,	} Deputirte der Bergpartei.
Duperret.	
Madame Roland.	
Charlotte Corday.	
Danton,	
Marat,	
Robespierre,	
Hébert,	
Dobson,	
Lambertine de Méricourt.	
Jean, ein Savoyardenknabe.	} Zeit der Handlung: von Ende März bis Ende October 1793. Ort der Handlung: Paris.
Héroult de Séchelles, Präsident des Convents am 2. Juni.	
Henriot, Commandant der Nationalgarde.	
Sergent, Officier eines Bataillons Freiwilliger.	
Richard, Kerkermeister der Conciergerie.	
Mamin, Bürger.	
Laurent Basse, Marats Ausläufer.	
Baptiste, Bedienter im Hause Roland's.	
Ein Ausrufer.	
Neun gefangene Girondisten.	
Drei Kanoniere.	
Drei Fischweiber.	
Ein Schliesser.	
Truppen. Gend'sarmen. Nationalgarden.	
Pikenmänner. Sectionsmänner.	
Fischweiber.	
Wache. Diener. Henker,	
Schliesser. Volk.	

## Erstes Concert des Musikvereins Cunterpe

im Hauptsaaie der Buchhändlerbörse, Dienstag den 18. November.

**Erster Theil.** Ouverture zu den Hebräern von F. Mendelssohn-Bartholdy. Arie aus der Zauberflöte von Mozart, gesungen von Fräulein Tonner. Concert für die Violine, in Form einer Gesangscene, von L. Spohr, vorgetragen von Herrn Heinrich Riccius, Mitglied der königl. Hofcapelle in Dresden. Arie von E. de Bériot, gesungen von Fräulein Tonner. Scherzo und Capriccioso für die Violine von F. David, vorgetragen von Herrn H. Riccius.

**Zweiter Theil.** Sinfonie (Nr. 2) in D dur von L. van Beethoven.

Billets zu 10 Ngr. sind in der Musikalienhandlung von F. Hofmeister und Abends an der Cassé zu haben, Sperrkarte nur in der gedachten Handlung bis Abends 5 Uhr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Tägliche Abfahrten der Dampfschiffe von Dresden nach der Sächs. und Böhm. Schweiz, Letzchen, Ruffig, Reitmeritz (Leptitz, Prag) früh 6 Uhr, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 2 Uhr. Um nach Prag und Wien zu reisen, bestiegt man den Dampfswagen mit der früh 6 Uhr-Fahrt in Ruffig, mit der 10 Uhr-Fahrt in Königstein und mit der 2 Uhr-Fahrt in Bodenbach.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Die nachstehend beschriebene unverheiratete  
**Antonie Henriette Berka**  
 hat sich am 22. September d. J. aus der eirlichen Wohnung  
 allhier entfernt, und ist bis jetzt nicht zurückgekehrt; es hat auch  
 über ihren Aufenthalt seit dem gedachten Tage etwas nicht in Er-  
 fahrung gebracht werden können.

Wir ersuchen daher sämtliche Polizeibehörden, uns über den  
 Aufenthalt der Berka, wenn sie sich irgendwo betreten lassen  
 sollte, alsbald Mitteilung zukommen zu lassen, und richten  
 ein gleiches Gesuch an Jedermann, welcher über das Verschwin-  
 den der Berka irgend einen Aufschluß zu geben im Stande ist.  
 Leipzig, den 15. November 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Stengel, Pol.-Dir. Fund, Act.  
 Signalement der Berka.

Dieselbe ist 15 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, von schwächlicher, ihrem Alter nach  
 von ziemlich langer Statur, hat dunkelbraunes, glatt geschaiteltes  
 Haar, dunkle Augen, proportionirte Nase und dergleichen-Mund,  
 gesunde Zähne, längliches, hageres Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe,  
 und besonders im Gesicht Sommersprossen.

Bei ihrem Weggange war sie mit einem, mit rothem Bande be-  
 setzten Strohhute, einem bunten geklümten Umschlagetuche, grau  
 und braun carrirtem Singhamkleide und Lederstiefeln bekleidet.  
 Sie trug goldene Ohrringe in Form glatter Reifen.

## Auction.

Freitag den 12. December 1851 soll von Vormittags 9 Uhr  
 an in dem zu Taucha auf der Dewitzer Gasse unter Nr. 49 ge-  
 legenen Habelandschen Grundstück eine Partie Möbels, Betten,  
 Kleidungsstücke und andere Gegenstände, darunter zwei Leiter-  
 wagen, verschiedene zur Landwirtschaft und zur Betreibung einer  
 Schenkwirtschaft geeignete Effecten und einige Gold- und Silber-  
 sachen, öffentlich an die Meistbietenden gegen sofortige baare  
 Zahlung versteigert werden.

Ein specielles Verzeichniß hängt im Gasthof zum goldenen Löwen  
 zu Taucha aus.  
 Leipzig am 12. November 1851.

Das Raths-Landgericht.  
 Stimmel.  
 Conrad.

Die dem Mühlenbesitzer Otto zugehörigen hiesigen Stadtmüh-  
 len, die Neu- und Bäckermühle genannt, mit Schleifmühle und  
 sonstigem Zubehör, sollen wegen Domestilveränderung des Herrn  
 Otto öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten im Ganzen  
 oder die Reumühle, so wie die Bäder- und Schleifmühle getheilt,  
 verkauft werden. Zu dem Ende habe ich einen Termin auf  
 den 6. December c. Vormittags 11 Uhr  
 in meiner Expedition anberaumt und lade zahlungsfähige Käufer  
 hiermit zur Abgabe ihrer Gebote ein. Die Bedingungen sind so-  
 wohl bei mir als dem Herrn Kunze zu Trotha und dem Herrn  
 Mühleninspector Sörgel hieselbst schon vor dem Termine ein-  
 zusehen.  
 Halle, den 7. November 1851.

Der Rechts-Anwalt Wittk.

## Post-Dampfschiffahrt zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das Dampfschiff „Obstrit“, Capt. J. J. Seth, geht, so lange die Witterung es gestattet,  
 jeden Mittwoch von Wismar nach Kopenhagen, Nachmittags nach Eintreffen des Eisenbahnzuges,  
 jeden Sonnabend von Kopenhagen nach Wismar Nachmittags 3 Uhr.  
 Da die Eisbrücke bei Wittensberge jetzt vollendet ist, so ist die Route über Wismar für alle aus dem Innern Deutsch-  
 lands über Magdeburg kommenden Passagiere und Güter die nächste und prompteste nach Kopenhagen.  
 Wismar den 5. November 1851.

Direction der Meckl. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

## Etablissements - Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit heutigem Tage ein Buchbinder- und Galanterie-  
 waaren-Geschäft etablirt habe.  
 Durch mehrjährige Erfahrung in allen Zweigen dieses Faches bin ich in Stand gesetzt, sämtliche dahin gehörige Arbeiten,  
 besonders elegante Einbände, Handlungsbücher und feine Lederwaaren auf das Beste und Pünctlichste zu verfertigen.  
 Mein eifriges Bestreben wird dahin gerichtet sein, allen Wünschen des geehrten Publicums durch vorzügliche gute und billige  
 Bedienung zu entsprechen.  
 Leipzig den 17. November 1851.

Julius Rager, Neumarkt Nr. 17, dem Kramerhaus schrägüber.

## Auction.

Mittwoch den 19. November 1851 sollen auf dem Pfarrhause  
 zu Kleinschöcher von früh 1/2 9 Uhr an verschiedene Haus- und  
 landwirthschaftliche Geräthschaften, als: Möbels, Geschirr, Wagen,  
 Pferdegeschirr und dergl. Wegzugs halber gegen sofortige baare  
 Bezahlung in Courant durch mich versteigert werden.

Adv. Heinrich Soes, requirirtes Notar.

## Auction von Meißstäben.

Mittwoch den 26. November a. e. früh von 9 Uhr  
 an sollen auf dem diesjährigen Schau des Ritterguts Groß-  
 schöcher circa 150 Schwed Meißstäbe an den Meißbietenden  
 gegen gleich baare Zahlung in reinem Courant verkauft werden.  
 Zacharias, Förster.

Im Verlage von Fr. Kistner erschien so eben:

## F. Mendelssohn-Bartholdy, Ouverture

zu

## R u y B l a s

für grosses Orchester.

Op. 95.

(No. 24 der nachgelassenen Werke.)

Partitur . . . 2 Thlr.

Orch.-Stimmen 3 Thlr.

Clavier-Auszug zu 2 Händen 15 Ngr.

Clavier-Auszug zu 4 Händen 25 Ngr.

Zur Beforgung der neuen Dividenden-Scheine zu Ber-  
 lin-Anhalter Eisenbahn-Actien empfehlen sich hiermit  
 bestens  
 Aron Meyer & Sohn,  
 Brühl Nr. 78.

## Logis-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Universitäts-Gebäude (Chemi-  
 cum) vis à vis der ersten Bürgerschule, zweite Etage.

Leipzig den 15. Nov. Dr. Ernst Hammer sen.,  
 praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Firmenschreiberei von Denny, Katharinenstr. Nr. 16,  
 Hansens Haus.

Auch sind daselbst einige möblirte, meßfreie Zimmer zu vermieten.

Glacé u. alle lederne Handschuhe mer-  
 den zu waschen und echt schwarz zu färben  
 angenommen in Sobmanns Hof bei C. A. Walther.

Nach neuester Pariser Mode  
 werden Hüte für Damen und Kinder gefertigt und getragener Pug  
 modernisirt. A. Rosenlaub, silberner Bar, 2. Etage.

## ! Künstliche Haararbeiten!

zu Weihnachts- und Geburtstags-Geschenken, als Schnuren,  
 Uhr- und Armbänder, Colliers etc. werden in den  
 neuesten Mustern von den dazu übergebenen Haaren gefe-  
 tigt bei F. Pfefferkorn, Augustusplatz Nr. 2.

Juni.

1793.

en von  
inrich  
Scherzo

persische

Schweig.  
in nach  
g, mit

22.

**Die neueste Dampf-Reinigungs- und Appretur-Anstalt**  
 von **Wilhelmine Jauch**, große Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage,  
 empfiehlt sich zur Reinigung und Neu-Appretur aller möglichen Damen- und Herren-Garderobe-Artikel in Seide, Halb-  
 seide, Wolle, Tuch, Buckskin und Cachemir; Shawls, Tücher, Blonden, Spitzen, Crepp und Flor; aller Arten  
 Teppiche, Stickerien, Möbel- und Gardinen-Senge, so wie auch gestocker Stoffe, bei schnellster und preis-  
 würdigster Ausführung aller Aufträge.

Heute Montag und folgende Tage

# billiger Verkauf

von **ausrangirten Möbelstoffen**, worunter sich auch **Gardinenstoffe**, **Flou-  
 leanz** und **Tischdecken** befinden, so wie von  
**ausrangirten Herrenartikeln.**

**Gustav Markendorf,**

vormals **J. H. Meyer,**

**Nathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.**

Der Verkauf meines ältern Waarenlagers findet bis Donnerstag den  
 20. dieses Monats in der ersten Etage über meinem Geschäftslocale statt.  
**Carl Forbrich.**

**Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,** werden **Damenkleiderstoffe** in großer Auswahl  
 billig verkauft.

**Kleiderstoffe für Damen,** als **Tribets, Mousselin-de-laines, Mix-Lustres,**  
**Röper, Camlots, Kattune** etc. in großer Auswahl  
 Ferd. Blaubuth, Grimma'sche Straße Nr. 6, 4. Etage.

**Damenkleiderstoffe** verkauft recht billig und eine Partie **Westen** und **Shlipse** unter herabgesetzten Preisen  
 P. Bellavène, Zeitzer Straße Nr. 4.

**Gummi-Heberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik**  
 empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen  
**A. Scheuermann,** Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Sein Lager engl. **Strickgarne, Hanfzwirne, Hanfgarne, Velvets** (Sammete) u. s. w., in bester Waare direct  
 bezogen, empfiehlt unter Versicherung billigster Preisstellung geneigter Berücksichtigung  
**Robert Jahn,** Ritterstraße Nr. 5.

## Empfehlung.

Bunte **Blonden-Scharpen**, 3 und 4 Ellen lang, von 10 Ngr.  
 bis 1 Thlr., weiß und bunter 3 Ellen breiter **Larlatan** von 7 bis  
 9 Ngr., weiß, schwarz und bunter **Crepp**,  $\frac{10}{4}$  breiter schottischer  
**Battist** 9-10 Ngr., **Woll, Jacconet** und **Organdin**, glatt und  
 faconnirte **Lülls**, dgl. in **Seide**, schwarz, weiß und bunter **Garnir-  
 Lüll**, dgl. in **Seide**, schwarz und weiße **Spitzen** in **Stücken** und  
 einzeln in großer Auswahl, **Taschentücher** mit und ohne **Namen**  
 von 4 Ngr. bis 1 Thlr., **Chemisets, Kragen, Manschetten** und  
**Ärmel, Hut-, Hauben-, Kragen-, Schärpen- und Gürtelbänder,**  
**Ballblumen** und **Kränze**, **Herren- und Damen-Handschuhe** in  
**Stach, Seide** und **Halbseide** und **Wederes** zu billigen Preisen  
**Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.**

Zurückgesetzter **bunter Jacconet, Organdin, schottischer Battist,**  
**Larlatan, seidner Lüll, Barège** und **Wespel**, schwarz und weiße  
 faconnirte **Lülls** zu **Futter** und **Puppenanzügen**, **Resten** in **Sammet**  
 und **Seide** und **Wederes** zu billigen Preisen **Plauenscher Platz**  
**am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.**

## Shawls-Lager.

**Gebrüder Dombrowsky,**  
 Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Lager aller Sorten **Bettfedern, Dauen, Eiderdauen**  
 und **gesp. Kopshaare.** Magazin fertiger **Betten** und  
**Matratzen**, von **Kopshaar, Stahlfedern, Seegras** und  
**Stroh** bei  
**Louis Senfferth,**  
 Grimm, Str. Nr. 2, 2. Etage, dem **Raschmarkt** gegenüber.

Reichstraße  
 Nr. 35, **G. F. Fleischhauer** Peter Richters  
 Haus.  
 empfiehlt eine kleine Partie **carrierte Singhams** und **Röper** unter  
 dem **Fabrikpreis**, in **Stücken** von ca. 60 Ellen zu 5 bis 5 $\frac{1}{2}$  f.



**Echte Pariser Herren-Hüte**  
 in feinsten **Seide** und **neuester Façon**, sowohl  
 vorrätzig in allen **Größen**, so wie auf **Verlangen**  
 schnellstens bezogen, nach mittelst **Conforma-  
 teur Typographie** genau entnommener  
**Kopfform.**

## Neueste Besätze

auf **Damenmäntel**, als: **Salons, Bordüren, Ligen, Cou-  
 tache** und **Sammetbänder**, sind in großer Auswahl vor-  
 rätzig, die ich zu billigen Preisen empfehle.  
**B. Bohmert, Reichstraße Nr. 54.**

**Rosenträger** à Paar von 5 Ngr. bis zu den feinsten  
 empfiehlt  
**Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

**Lampendochte** mit und ohne **Wachs**, ausgezeichnet in jeder  
 Beziehung, empfehle ich in allen Breiten dem geehrten Publicum  
 unter Versicherung der **allerbilligsten Preise.**  
**Eduard Graff, Reichstraße Nr. 48.**

## Copirtinte

gang vorzüglicher Qualität, in großen **Flaschen** à 7 $\frac{1}{2}$  f., empfiehlt  
**Seppold Nobitsch, Grimm, Str. 28, Eck der Nicolaistr.**

# Steinkohlen en gros und en detail

von den besten Flözen des Zwickauer Bergreviers bei Fr. Ed. Thomas.

Bestellungen auf ganze und halbe Lowry's, so wie auf einzelne Schffel werden angenommen in der Niederlage, Hotel de Prusse, und auf meinem Comptoir, bairischer Platz Nr. 3 parterre.  
Hierbei erlaube ich mir zugleich die geehrten Kohlenconsumenten höflichst zu bitten, sich nur erst durch Entnahme kleinerer Posten von der ganz vorzüglichen Güte dieser Kohlen zu überzeugen.

## Gummi-Schuhe

von vulcanisirtem Gummi elast. mit Leder- und rauhen Sohlen für Damen, Herren und Kinder in schönster Façon und bekannter guter Qualität empfiehlt

Alexander Enders unter den Bühnen.

## Restaurations-Verkauf.

Eine hier in der besten Meslage nahe am Markt gelegene, räumig und elegant eingerichtete **Weller-Restaurations**, die sich stets eines lebhaften Schwungs und solider guter Kundenschaft erfreut, ist wegen **Abbruch** des Besitzers ohne Unterhändler sofort zu verkaufen. Käufer, welchen zur Uebernahme 6-700 Thlr. erforderlich sind, erfahren Näheres durch Abgabe ihrer Adresse unter Chiffre T. Z. an die Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen:** 1 runder Mahagonytisch, 2 Stück hell polirte runde und andere Tische, 1 Bureau, 1 kleiner Secretair, div. Spiegel, 1 Kinderwagen auf Federn, große und kleine Koffer, 1 Comptoirpult, 1 Briefregal, Fensterritze, 1 Glasronleuchter, 1 Kochofen, div. Billardbälle zc. Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage 1 Secretair, 1 Divan, 1/2 Duzend Rohrstäble, 1 Ausziehisch, 1 Pfeilercommoden, alles von Kirschbaum, so wie eine Chiffonniere v. Mahagony.

**Zu verkaufen** ist ein hellpolirter Secretair und Divan Kopfplatz Nr. 8, Kurprinz, Seitengebäude rechts 2 Treppen.

**Zu verkaufen** sind ganz billig 2 dauerhafte Divans Burgstraße Nr. 21, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind mehrere Betten und Möbel wegen schnellem Weggang Querstraße Nr. 28 parterre links 1. Thür.

**Zu verkaufen** ist billig eine kurze Kugelbüchse Petersstraße Nr. 35/62, im Hofe links 1 Treppe.

**Zu Weihnachtsgeschenken** werden empfohlen eine Partie **Schmetterlinge** in Kästen, zusammen oder einzeln zu billigen Preisen Berbergaße Nr. 26, rechts 3 Treppen.

## Sarzer Canarienvögel.

Echte Triller-, Flöten- und Nachtigallenschläger sind zum Verkauf einige Tage im Brühl, goldne Kanne ausgestellt.

## Guten Winkelmüller Torf,

das Tausend 3  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$ , sind Bestellungen niederzulegen bei Herrn Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Bei Beginn der rauhen Jahreszeit empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager von

**bester böhmischer Braunkohle, Zwickauer Weichsteinkohle und Röhrentohle, gewaschene und gewürfelte Schmiedekohle, Burgler und Zwickauer Coals.**

Bestellungen, die auf das prompteste und reellste ausgeführt werden sollen, bitte ich in meiner Niederlage auf dem Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofe am Hahnemannthor oder in den Zettelkästen

bei Herrn **G. F. C. Müller**, Grimma'sche Straße Nr. 16,

**Mor. Ed. Döring**, Grimma'sche Straße Nr. 8,

**Carl Benmann**, Dresdner Straße Nr. 53,

**Schirmer und Schick**, Brühl Nr. 69,

**Ad. Venschner**, Burgstraße Nr. 7,

in der Klosterstraße an der alten Post und in der Hainstraße Nr. 16 abzugeben.

**G. F. Junze**,  
sonst Ed. Sachsenröder.

Billig zu verkaufen sind gegen 100 Schock ganz gut gemahlte Mehlwämer Ulrichsg. Nr. 59 bei **A. Schlettling**, 1 Tr.



## Beste Streichwachskerzchen

ohne Knall und Geruch, vorzüglichster Qualität, die nie versagen, empfehlen **en gros und en detail** **Gebrüder Tecklenburg**.  
sehr billig

## Reinste Stearinkerzen

à Pack 9 1/2 Mgr., für 3 Thlr. 10 Packete, empfiehlt  
**Theodor Lindner**, Grimma'sche Straße Nr. 6.

## Stearin- u. Serrub. Lichter,

empfehlen **Seife und Wachsstock**  
**Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

**Kern-Talgseife**, beste Waare, anderer Dten 5  $\frac{1}{2}$  kostend, deren habe ich wieder einen starken Posten zu verkaufen, à Ctr. 13 1/2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 8  $\frac{1}{2}$  für 1  $\frac{1}{2}$  und in Kiegeln das  $\frac{1}{2}$  für 4  $\frac{1}{2}$ , geflammte, schöne und sehr harte Waare.  
**F. Metlau** in Hohmanns Hofe am Neumarkt.

**Abgelagerte Cigarren** im Einzelnen und Ganzen empfiehlt  
**Gustav Gaase**, Bosenstraße Nr. 9.

## Cigarren,

wovon ich einige ausgezeichnete Sorten wegen ihres hohen Alters vorzugsweise zum Detailverkauf verwerde, empfehle ich im Preise von 10, 12 und 15  $\frac{1}{2}$  pr. mille.

**Germann Peter**, Hainstraße Nr. 2.

In **echten Savanna-Cigarren** ist mein Lager reich assortirt, worunter ich besonders die beliebte **Nio Gondo**, prima Qualität, **Crespo**, **Uymann** und **Clemencia** empfehle.  
**Germann Peter**, Hainstraße Nr. 2.

**Schnupftabake** aus den renommiertesten Fabriken, in den beliebtesten Nummern empfiehlt in stets frischer und vorzüglichster Waare  
**Germann Peter**, Hainstraße Nr. 2.

## Gebraunten Ceylon- und Domingo-

Kaffee,

schönen grünen **Portorico- & Java-Kaffee** empfiehlt in vorzüglich rein und kräftig schmeckender Waare  
**Otto Müller** an der Wassertunst.

## Grosse italienische Maronen,

**Kieler Sprossen**, Frankfurt a. M. Beutwärde, allwöchentlich frische Sendung, Nord. Kräuter: Anchovis, Elbinger Bricken, neue Trauben: Rosinen und Prinzess: Mandeln, Sardines à l'huile in 1/4, 1/2 und 1/3 Dosen empfiehlt billig  
**C. G. Volker**, Markt Nr. 15.

**Neue türkische Pfannen**,  
**Große Kathartnen-Pfannen** in Original-Schachteln empfiehlt  
**Carl Schaaf**, Thomagäßchen Nr. 5.

Heute Abend erhalte ich wieder  
**echte Braunschweiger Wurst**,  
auch Rauchenden. **Moriz Richter** im Barfußgäßchen.

## Kieler Sprossen

in neuer Waare empfiehlt und verkauft  
**Sottbels Rübner**.

**Teufel'sche Sagen- und Kunstsche**  
werden zu den höchsten Preisen gekauft bei  
**C. F. Dresler, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.**

Gesucht werden auf 3 Monate gegen Sola-Wechsel und sonstige Sicherheit 30 Thlr. Für Provison und Zinsen werden 5 Thlr. gewährt. Adressen A. Z. gezeichnet bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4-5000 Thlr. sind gegen pupillarische Sicherheit, wo möglich auf Landgrundstücke, sofort auszuleihen durch  
**Adv. Böring, Tuchhalle.**

9000 Thlr. und 3000 Thlr. sind gegen pupillarische Hypothek auf Ritter- oder Landgüter auszuleihen durch  
**Dr. Wendler, Reichsstraße Nr. 41.**

Für **englischen Unterricht** wird ein Teilnehmer gesucht. Näheres bei Herrn Richter im Geschäft von Bohnert, Reichsstr.

Gesucht wird ein **militärfreier Kutscher** für 50 Thlr. Lohn, der Soldat war. Lurgensst. Garten Nr. 7 parterre rechts.

Für das Rittergut Döllitz bei Leipzig wird zum 1. Jan. eine **Wirtschafterin** gesucht.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, und ein Kindermädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, Burgstraße Nr. 17.

Ein Mädchen für Hausarbeit, die zugleich Hauskost kochen, etwas nähen kann, freundlich mit Kindern ist und gute Atteste vorzuzeigen vermag, kann gegen angemessenen Lohn in anständiger Familie zum 1. December Dienst erhalten. Bei wem sagt  
**F. Metlau in Höhnmanns Hofe.**

Eine **Kindermädchen, eine Köchin**, die in der höhern **Kochkunst** erfahren sein muß, 2 **Stubenmädchen**, die weibliche Arbeit verrichten können und gern mit Kindern umgehen, werden zum 1. December auf ein Rittergut nicht weit von hier verlangt; die Köchin kann auch sofort antreten. **Wut sagt die Frau am Johannisbrunn.**

Ein junges solides Mädchen, welche wo möglich hier noch Eltern hat, gut und schnell nähen kann, und im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren ist, wird zum sofortigen Antritt gesucht von **S. Schulze, Schirmfabrikant, Reichsstraße Nr. 55.**

Ein **gewandter Kellner** sucht eine Stelle als **Ober- oder Zimmerkellner**. Lurgenssteins Garten Nr. 7 parterre.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen jetzt oder zum 1. December einen Dienst. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen in der Wartenfabrik.

Ein Mädchen, welches sich der Küche und häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Näheres Königstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Ein reinliches an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Dec. einen Dienst. Anfragen Burgstraße Nr. 21 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein **gewandtes freundliches Mädchen** von auswärts, die schon als **Stuben- und Verkaufsmädchen** conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine ähnliche Stellung. Geehrte Herrschaften bitte, ihre Adressen *posto restante* Leipzig K. M. H. 4 abzugeben.

### Gesuch.

Ein kleines **Familienglogis** im Preise von 30-36 Thlr., wo möglich in der **Johannisvorstadt**, wird sofort zu miethen gesucht von stillen Leuten. Offerten sub A. in der Expedition d. Bl.

Zu **miethen** gesucht wird zu Ostern 1852 eine mittlere erste Etage oder auch nur 2 bis 3 Zimmer; ferner eine geräumige Niederlage in der nähen Umgebung des Waageplatzes. Offerten mit D. K. bezeichnet übernimmt die Expedition d. Bl.

Im **Rubens** vom heraus ist ein **großer Schuppen** und eine **geräumige Parterrestube**, ersterer vom 1. April d. J. ab, letztere sofort zu vermieten.  
**Dr. Sebke (Hainstraße im Stern).**

Zu **vermieten** ist zu Weihnachten ein Logis an ein paar stille Leute. Das Nähere Poststraße Nr. 8 parterre.

Zu **vermieten** ist sofort eine **freundliche möblierte Stube** nebst Schlafzimmern an einen ledigen Herrn. Zu erfragen beim **Hausmann Bösch** in Reichels Garten.

Eine **möblierte Stube** nebst Alkoven, für einen oder zwei Herren, steht von jetzt oder zum 1. December zu vermieten Burgstraße Nr. 4, 2 Treppen hoch.

Zu **vermieten** ist den 1. Dec. ein freundliches Zimmer in 1. Etage an einen Herrn von der Handlung. Näheres Johannisgasse Nr. 29, Gartengebäude.

Zu **vermieten** ist eine Stube nebst Schrankcabinet, gut möbliert, auf Verlangen auch zwei Stuben, eine Treppe vorn heraus. Das Nähere Kupfergäßchen, Dresdner Hof eine Treppe rechts vorn heraus.

Zu **vermieten** ist eine gut möblierte Stube mit Bett Lehmanns Garten 2. Haus, 2 Treppen rechts.

Zu **vermieten** ist sofort eine möblierte Stube, auch als Schlafstelle, Petersstraße Nr. 35/62 im Hofe links 1 Treppe.

Zu **vermieten** ist sofort ein anständig möbliertes Wohn- und Schlafzimmer für einen Herrn. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten Petersstraße Nr. 16, 3 Treppen quervor.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 1 im Hofe parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen anständigen Herrn Burgstraße im weißen Adler im Hofe 2 Treppen bei Dürr.

**Tanzunterricht.** Heute Übungsstunde Moritzstraße 2. Anfang 7 Uhr. **S. Werner.**

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr. **C. Schirmer.**

**Geißlers Salon.** Heute Abend Übungsstunde. Anfang 8 Uhr. **S. Böhm.**

**ODEON.** Heute Montag **Concert** und **Balnmusik.** Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von **C. Fölk.**

**TIVOLI.** Heute Montag **Concert u. Tanzmusik.** Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

**Wiener Saal.** Heute Montag **Tanzvergnügen.** Anfang 7 Uhr.

### Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit **Rößen** und **Tanzmusik** ergebenst ein **S. Raundorf.**

**Einladung zur Kirmes in Gohlis.**

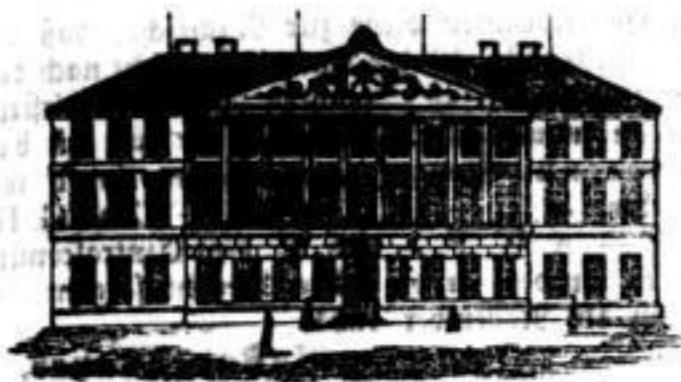
Heute Montag bis Mittwoch halte ich Kirmes. Ich werde an diesen Tagen mit verschiedenen **warmen und kalten Speisen** und **Getränken** bestens aufwarten und sehe dabei einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen. NB. Heute wird ein **feinliches Tafel** **echt bairisch Bier** angezapft.  
Oberschenke Gohlis. **J. S. Böttger.**

**Oberschenke in Gohlis.**

Heute Montag **Concert** und **Tanzmusik.** Das Musikchor von **J. S. Gauschild.**

### Gosenthal.

Heute Montag ein **gesellschaftliches Prämienschießen**, wobei ich mit feiner **Döllnitzer Gose** und **warmen Speisen** aufwarten werde. **C. Bartmann.**



# Schützenhaus.

Hente Montag den 17. November

## zum Benefiz unseres Musikdirectors, Herrn Fr. Riede, **grosses Extra-Concert** (Orchester 40 Mann)

unter gütiger Mitwirkung des Pauliner Gesangvereins.

**PROGRAMM. I. Theil:** 1) Ouverture von Wilh. Westmayer. 2) Variationen für die Violine von David (op. 11), vorgetragen von Hrn. Welker I. 3) Jugend-Träume, Walzer von Fr. Riede. 4) a. Ständchen von Petschke, b. Rococco, Lied von Lenz, vorgetragen vom Pauliner Gesangverein. 5) Ouverture zur Oper „Olympia“ von Spontini. 6) Chor und Solo aus der Oper „Die Belagerung von Korinth“ von Rossini, vorgetragen vom Pauliner Gesangverein (mit Orchesterbegleitung).

**II. Theil:** Dritte Sinfonie von Louis Spohr (C moll).

Entrée an der Casse 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. **Anfang halb 8 Uhr.**

Billets zu 5 Ngr. sind zu haben bei dem Kaufmann Herrn **Otto Bohringer**, Hainstrasse, und beim Kaufmann Herrn **Thümmler**, Petersstrasse Nr. 6. **Das Stadtmusikchor.**

Hierbei wird à la carte gespeist.

**C. Hoffmann.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Hente Montag erster Haupttag der Kirmes, wobei **Concert** und **Tanzmusik**. Hinreichende Auswahl von Kuchen, warme und kalte Speisen und Getränke werden nichts zu wünschen übrig lassen und bitten deshalb um recht zahlreichen Besuch  
**Berbe & Jürges.**

## Feldschlösschen. Heute Montag Abendunterhaltung.

**Restaurations zur gr. Feuerkugel**, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut 2c. **C. A. Rey.**

**Restaurations zum Burgkeller.** Heute **Schlachtfest**; von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Wellfleisch und Abends Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet  
NB. Das bairische, so wie Lagerbier ist zu empfehlen. **J. C. Kühne.**

**Heute Schlachtfest;** früh Wellfleisch, von Mittag an frische Wurst und Wurstsuppe, so wie delicate Bratwurst mit Sauerkraut und Weinkraut. Mein bairisches Bier von noch altem Lager à Töpfchen 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. und Apfelwein à Schoppen 1 $\frac{1}{2}$  Ngr. empfehle ich dabei als etwas ganz Ausgezeichnetes.  
**Emmerich Kalkschmidt**, Halle'sche Straße Nr. 12.

**Morgen Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **C. Paul** im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8, Delyschauer Bierniederlage.

## Heute Schlachtfest bei Hesse, Kloftergasse.

Heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein **J. S. Bernhardt**, Kl. Fleischergasse, rother Krebs.

**Gasthof zum Helm in Gutritsch.** Heute **Schlachtfest** bei **S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Montag zur Kirmes von 4—7 Uhr Concert, von 7 Uhr an Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Haustein.**

## Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute Montag nimmt die Kirmes ihren Anfang, wo ich mit einer starken Auswahl warmer Speisen und verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwarten werde. Es ladet dazu freundlichst ein **S. Söhne.**

## Sofenschenke in Gutritsch.

Heute Montag zur Kirmes starkbesetztes Concert und Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein **das Musikchor.**

## Heute in Stötteritz Gesellschaftstag.

## Petersschliessgraben.

Morgen großes Schlachtfest. **A. Wegel.**

Heute ladet zum Schlachtfest nebst gesellschaftlichem Tanz ergebenst ein **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. W. John**, Frankfurter Straße Nr. 57.

Heute Abend frische Bratwurst und Wurstsuppe, so wie Blut- u. Leberwurst in der **Bierhalle**, Windmühlenstr. 15.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknöchelchen mit Klößen** so wie zu **Gänsebraten** ergebenst ein **C. F. Quellmalz**, Poststraße Nr. 7.

Heute Abend **Schweinsknöchelchen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **C. Seigler**, gr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen** bei **August Lenze**, Nicolaisstraße Nr. 6 parterre.

Heute früh halb 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **A. Brauer**, Nicolaisstraße Nr. 50.

Heute **Speckkuchen** bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute Montag 9 Uhr **Speckkuchen** im **Borna'schen Bierkeller**. **Witwe Montag.**

Heute früh von 1/29 Uhr an Spektakel, wozu ergebenst einladet  
**J. G. Stockmann** im halben Mond, Hall. Straße 13.

Verloren wurde am Sonnabend vom Brühl bis nach der  
 Gerbergasse ein Dienstbuch mit Namen **Wilhelmine Polster**.  
 Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe so bald wie mög-  
 lich abzugeben Gerbergasse Nr. 67 bei dem Schankwirth **Berger**.

Die wohlbekannte Frau, welche am Freitag vom Trockenplatz  
 des Hrn. Zimmermann Bettwäsche, darunter 2 bunte Ueberzüge,  
 mitgenommen hat, mag dieselbe baldigst an die Witwe **Frische**,  
 Neumarkt Nr. 41 abgeben.

Der Däwlgelst schweigt in seinem Recht, bedauert nur, daß Deine  
 Abneigung dem treuesten Herzen ohne Schuld so tiefes  
 Weh bereitet! — Möge der Abglanz Deiner jetzigen Freuden  
 nie werden die Quelle Deiner Leiden. Das Schicksal rächt sich  
 oft wunderbar, und Untreu! — sie strafe ihren eigenen Herrn.

**D. G. — 1/27 Uhr. — Bahnhof.**

## Berein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins,

**Königsstraße Nr. 7,**

ist geöffnet von: Sonntag den 16. November bis mit Sonntag den 23. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr,  
 Sonntags von 1/211 bis 1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

**Clara Fehner. Anna Strzel. Theresie Osterlob. Johanna Reimer. Franziska Vollsack.**

## Europäische Börse in Leipzig.

Nur noch auf kurze Zeit tägliche Vorträge in der polytechnischen Gallerie Morgens 11 Uhr, Abends 6 1/2 Uhr.

**Heute Singakademie Abends 7 Uhr.**

**Abonnement-Concert im neuen Logenhaus für die Mitglieder**  
 heute Montag den 17. November Abends 7 Uhr. Zulassung bloß gegen Eintrittskarte.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: weiße Bohnen mit Rindfleisch.

## Angewommene Reisende.

**Affohn**, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
**Barry**, D. v. Edinburgh, Stadt Rom.  
**Glauf**, Rentant v. Aschersleben, Hotel de Pol.  
**Delessamp**, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
**Damas**, Kfm. v. Brüssel, großer Blumenberg.  
**Engel**, Kfm. v. Hamburg, großer Blumenberg.  
**Gide**, Bäcker v. Arzberg, Stadt Gotha.  
**Ghardt**, Fabr. v. Cahla, Stadt London.  
**Frank**, Frau v. Berlin, Stadt Breslau.  
**Hörderenther**, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.  
**v. Fischer**, Frau v. Glücksbrunn, und  
**Blamm**, Kfm. v. Gschweiler, Hotel de Baviere.  
**Frank**, Rittergbes. v. Leupen, deutsches Haus.  
**Ganz**, Russer v. Prag, und  
**Gutmann**, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Pologne.  
**Herz**, Agent v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
**Häbler**, Apoth. v. Gisleben, grüner Baum.  
**Huth** Postsecretair v. Magdeburg, Stadt London.  
**Hoyf**, Kfm. v. Allenburg, Hotel de Russie.  
**Kesler**, Def. v. Gisleben, und  
**Kosel**, Brauer v. Chemnitz, grüner Baum.  
**Rücken**, Kapellmstr. v. Stuttgart, Hotel de Baviere.

**Köhlau**, Referend. v. Erfurt, Stadt Gotha.  
**v. König**, Gräfin v. Dresden, Hotel de Pologne.  
**Lebal**, Gutsbes. v. Dijon, Hotel de Pologne.  
**Lange**, Colorist v. Gilenburg, Palmbaum.  
**Lange**, Frau v. Prag, großer Blumenberg.  
**Lange**, Zimmermstr. v. Lichtensfeld, Stadt Mailand.  
**Regenthin**, Kaufmann v. Brandenburg, Stadt  
 Hamburg.  
**Müller**, Kaufmann von Grimmitzschau, Stadt  
 Nürnberg.  
**Müller**, Defon. v. Chemnitz, halber Mond.  
**Müller**, Frau v. Rosbach, Stadt Breslau.  
**v. Pontkau**, Landrath v. Zeitz, grüner Baum.  
**Platny**, Frau v. Prag, großer Blumenberg.  
**Portius**, Frau v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
**Rudel**, Chemiker v. Halle, Stadt Nürnberg.  
**Rudolph**, Gutsbes. v. Untergörsch, und  
**Reuther**, Buchhalter v. Görlitz, Stadt Mailand.  
**Richter**, Factor v. Zwickau, deutsches Haus.  
**Seved**, Kfm. v. Montjoie, Hotel de Baviere.  
**Schande**, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
**Schimatoff**, Frau v. Odessa, gr. Blumenberg.

**Schillbach**, Frau v. Neukirchen, Stadt Breslau.  
**Schwarz**, Fabr. v. Dessau, Palmbaum.  
**Späth**, Fabr. v. Nürnberg, Hotel de Russie.  
**Schilling**, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
**Schmidt**, Kfm. v. Magdeburg, und  
**Süß**, Kfm. v. Halberstadt, Kranich.  
**Schneider**, D. v. Hamburg, und  
**Schier**, D. v. Bamberg, Stadt Nürnberg.  
**Stariz**, Fräulein v. Lichtensfeld, Stadt Mailand.  
**Stampf**, Kfm. v. Venedig, halber Mond.  
**Schmidt**, Fabr. v. Chemnitz, deutsches Haus.  
**Tendler**, Kfm. v. Teplitz, Stadt Hamburg.  
**Tendel**, Schiffherr v. Torgau, St. Breslau.  
**Wolf**, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
**West**, Frau v. London, Stadt Breslau.  
**Wolf**, Fabr. v. Friedrichshain, Stadt London.  
**Wiesel**, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
**Wassermann**, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
**Winkens**, Part. v. Dresden, Hotel de Russie.  
**Wagner** Schausp. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
**von Weiß**, Frau von Glücksbrunn, Hotel de  
 Baviere.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **C. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **C. Holz**.

**SH.** Den acht Contribuenten diene zur Nachricht, daß der  
 betreffende Officier (Nr. 46 der Hauptliste) nicht nach den  
 Ber. St. ausgewandert ist, sondern eine Secretairstelle  
 im Mecklenburgischen angenommen hat, und daß die für ihn be-  
 hufs der Auswanderung eingegangenen Gelder ebenso wie  
 neuerdings mir übergebene 5. — H. P. 10. — C. u. G. H.  
 30. — H. S. 10. — A. W. F. — 5. R. dem Centralcomité  
 in Hamburg überwiesen wurden, dessen dritter Bericht so eben ein-  
 getroffen. Leipzig, den 15. November 1851.

**Gustav Mayer.**

## Kunst- und Gewerbeverein.

Sämmtliche Mitglieder des Kunst- und Gewerbevereins werden  
 hierdurch eingeladen, sich

**Dienstag den 18. November Abends 7 Uhr**  
 zu einer General-Versammlung im Vereinslocale, Lurgensteins  
 Garten Nr. 1 einzufinden, um weitere für den Verein wichtige  
 Mittheilungen des Vorstandes entgegen zu nehmen und darüber  
 Entschließung zu fassen.

**Das Directorium.**  
**F. J. Crusius.**